
Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen im Rat; Stand der Verkehrserschließung/Gewerbegebietsplanung Nördlich A 650

KSD 20140572

Stellungnahme der Verwaltung

Am 12.12.2014 fand ein Spitzengespräch statt, an dem neben Vertretern der Stadt Ludwigshafen auch Vertreter der Stadt Frankenthal, Oberbürgermeister Theo Wieder, sowie Vertreter des Landesbetrieb Mobilität (LBM) teilnahmen. Dieser hat detaillierte Planungen zu der Verkehrserschließung des Gewerbegebietes „Am Römig“ dargestellt. Diese umfassten den geplanten Verkehrsknotenpunkt L524 / L527 sowie die Autobahnanschlüsse an die A650. Dabei hat der LBM auch eine finanzielle Beteiligung an der neuen Verkehrsführung signalisiert.

Die Stadt muss nun diese Detailplanungen bewerten und den interkommunalen Vertrag zwischen den Städten Frankenthal und Ludwigshafen entsprechend anpassen. Im Anschluss daran sollen sowohl die Planungen als auch die interkommunale Vereinbarung in den Gremien vorgestellt und diskutiert werden.

Dies vorausgeschickt beantworten wir die Fragen wie folgt:

- Die interkommunale Vereinbarung soll zunächst endverhandelt und danach in die stadträtlichen Gremien einschließlich des Ortsbeirates Ruchheim eingebracht werden.
- Wenn die Gestaltung der Autobahnausfahrten von der A650 bewertet ist, umfasst dies auch die Frage der Finanzierung.
- In der Erstfassung des dem Stadtrat bekannten Vertragsentwurfes ist dies so vorgesehen und kann auch in der zu bearbeitenden Fassung so festgelegt werden.
- Die genaue Ausgestaltung des Knotenpunktes wird den Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt.
- Die Stadtverwaltung Ludwigshafen ist darüber informiert worden, dass Kartoffel Kuhn von der vorliegenden Baugenehmigung Gebrauch macht und mit dem genehmigten Vorhaben beginnt. Weitere konkrete Informationen liegen der Stadt nicht vor.